

GEBRAUCHSANWEISUNG

Elektro-Rollstuhl

Produktcode: **D130HL / D130AL**



1. Einleitung

Sehr geehrter Benutzer, vielen Dank, dass Sie sich für den leichten, komfortablen, effizienten und energiesparenden Elektrorollstuhl der D130-Serie entschieden haben. Lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung, um sich mit den Funktionen des Elektrorollstuhls vertraut zu machen. Reinigen und warten Sie den Rollstuhl regelmäßig, wie in dieser Anleitung empfohlen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Händler.

2. Sicherheit Information

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Rollstuhl benutzen.
- Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, bevor alle Schritte zur Demontage und Montage abgeschlossen sind.
- Es wird nicht empfohlen, den Rollstuhl für Personen zu verwenden, die aufgrund ihrer Behinderung nicht in der Lage sind, den Rollstuhl selbstständig zu benutzen.
- Führen Sie keine eigenständigen Reparaturen oder baulichen Veränderungen durch.
Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Steigen Sie nicht in den Rollstuhl ein oder aus ihm aus, während das Steuermodul (Joystick) eingeschaltet ist.
- Steigen Sie bei eingeschaltetem Schiebemodus nicht ohne Hilfe einer dritten Person in den Rollstuhl ein oder aus ihm aus.
- Benutzen Sie den Rollstuhl nicht ohne Kippschutzräder.
- Lehnen Sie sich nicht zu weit aus dem Rollstuhl, um einen Gegenstand aufzuheben, der vorne, seitlich oder hinten am Rollstuhl liegt. Dadurch besteht die Gefahr, dass der Rollstuhl umkippt.

- Stellen Sie sich nicht auf die Fußstütze, da sonst die Gefahr besteht, dass der Rollstuhl umkippt.
- Vermeiden Sie plötzliche Richtungsänderungen an einem Hügel.
- Der Rollstuhl darf nur von 1 Person benutzt werden.
- Vor dem Abbiegen auf 2 km/h verlangsamen.
- Reduzieren Sie beim Bergabfahren die Geschwindigkeit und fahren Sie im niedrigsten Gang.
- Bleiben Sie während des Transports im Auto nicht im Rollstuhl sitzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Räder richtig montiert sind.
- Bewegen Sie den Joystick sanft und machen Sie keine plötzlichen Bewegungen damit.
- Das Steuermodul ist das Hauptteil des Rollstuhls. Parken Sie den Rollstuhl deshalb nicht für längere Zeit im Freien. Bei Regen sollte der Rollstuhl in überdachten Bereichen gelagert werden.
- Stellen Sie vor dem Einschalten des Steuermoduls sicher, dass sich der Fahrmodusschalter für den rechten und linken Motor in der Position „Elektromodus“ befindet.
- Ändern Sie den Fahrmodus nicht in den Schiebemodus (manuell), während der Rollstuhl in Bewegung ist.
- Wenn sich der Rollstuhl im Elektromodus befindet und Sie elektronische Geräte wie ein Mobiltelefon/Laptop verwenden, schalten Sie das Steuermodul aus.
- Benutzen Sie den Elektrorollstuhl nur auf ebenen Flächen und leichten Hügeln. Erklimmen Sie keine Hügel mit einer Steigung von mehr als 6 Grad und keine Hindernisse, die höher als 4 cm sind.
- Das Überqueren von Stellen mit horizontalen Lücken, wie zum Beispiel Abwasserkanälen, ist verboten.
- Wenn Sie den Rollstuhl längere Zeit nicht benutzen möchten, empfiehlt es sich, den Netzschalter an der Batterie auszuschalten.
- Benutzen Sie den Rollstuhl nicht auf der Straße, da dies zu Verkehrsunfällen führen kann.

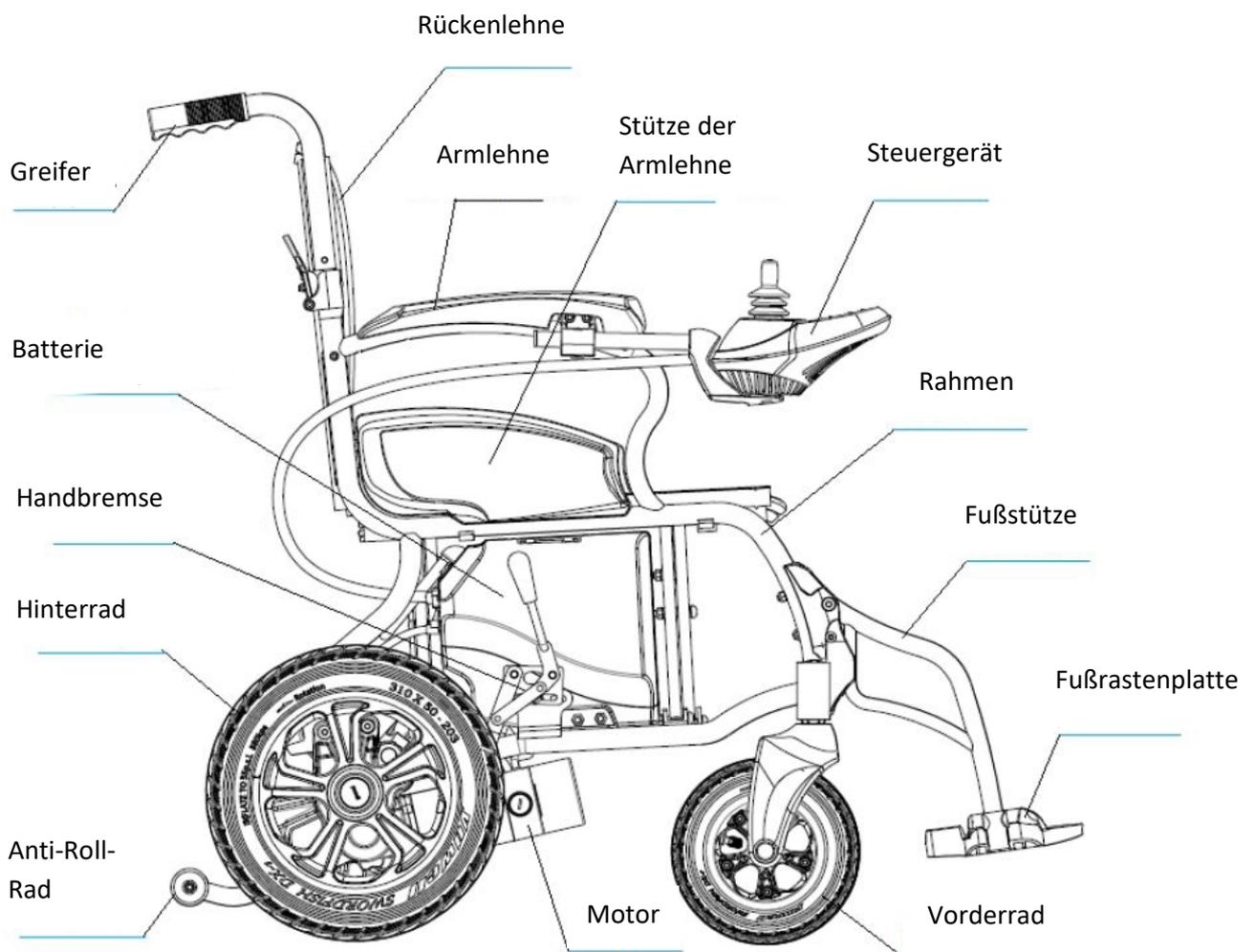
3. Merkmal

A. ANWENDUNG

Der Elektrorollstuhl ist für Personen konzipiert:

- Die Probleme mit der selbstständigen Fortbewegung haben.
- Bei Funktionsstörungen und Bewegungseinschränkungen.
- Bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen.
- Bei altersbedingter Körperschwäche.

B. KOMPONENTEN



D130HL

Figur 1

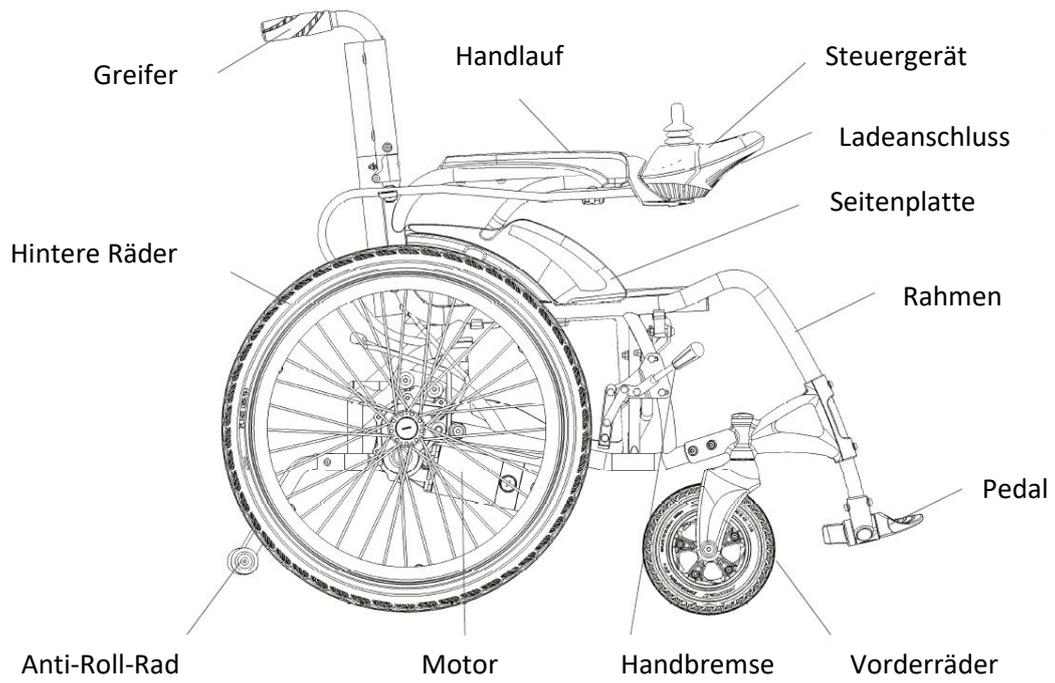
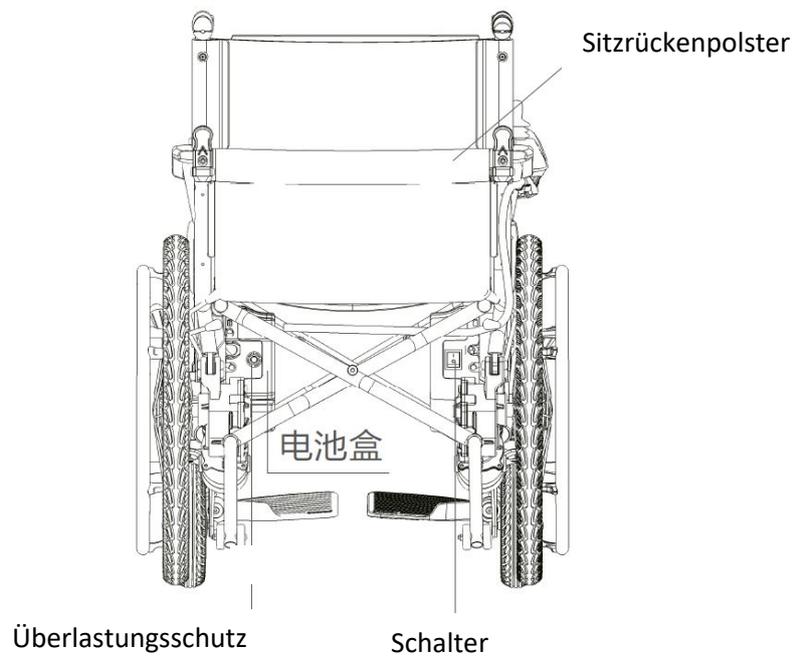


Figure 1



Figur 2

C. PRODUKTMERKMALE

- Energiesparender und leistungsstarker Motor.
- Klapprahmen lässt sich leicht auf- und abbauen.
- Steuermodul: Drucktaster Ein/Aus, Tastenbeleuchtung, Universal-Joystick, Hupe.
- Sichere und zuverlässige elektromagnetische Bremse.
- Kippsichere Räder.
- Vollständig geschlossene, wartungsfreie Batterie.
- Waden-Sicherheitsgurt.
- Zwei Betriebsarten: elektrischer Antriebsmodus und Schubmodus (manueller Modus).

D. SPEZIFIKATIONEN

1. Produkttyp: für den Außenbereich.
2. Höchstgeschwindigkeit: $\leq [6\text{km/h}]$.
3. Umgebungstemperatur: $-25[^\circ\text{C}] \sim +50[^\circ\text{C}]$.
4. Energieverbrauch: $\leq 2,5 [\text{kWh}] / 100 [\text{km}]$.
5. Maximale Kapazität: bis zu $120 [\text{kg}]$.
6. Bremsweg auf horizontaler Ebene: $\leq 1,5 [\text{m}]$.
7. Reichweite: $\leq 20[\text{km}]$.
8. Maximaler sicherer Bremsweg am Hang: $\leq 3,6[\text{m}] (6^\circ)$.
9. Batterie: Lithium DC $24[\text{V}] \times 18[\text{Ah}]$.
10. Durchfahrtshöhe zum Hindernis: $\leq 40[\text{mm}]$.
11. Schlitzlichtbreite: $100[\text{mm}]$.
12. Neigungsfähigkeit: $\leq 6^\circ$.
13. Maximal sichere Neigung: 9° .
14. Minimaler Wenderadius: $1,2 [\text{m}]$.
15. Lärm: $<65[\text{dB}]$.
16. Nettogewicht: 26 kg .

Hinweis: Die oben genannten Parameter können je nach Gewicht des Benutzers, Straßenbedingungen und Batterieverbrauch variieren.

- Normale Betriebsbedingungen:
Umgebungstemperatur: $-25[^\circ\text{C}] \sim +50[^\circ\text{C}]$

Relative Luftfeuchtigkeit: 25[%]~95[%]

Luftdruck: 86[kPa]~106[kPa]

- Interne Stromversorgung: DC24[V]±5[V]
- Elektrische Anforderungen: Anwendungsteil Typ B.
- Betriebsart: kontinuierlich.
- Schutzgrad gegen Eindringen von Wasser: IPX4.
- Motorleistung: ca. 130[W] für den rechten und linken Motor.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen verwendet werden, die mit Luft, Sauerstoff oder Lachgas vermischt sind.

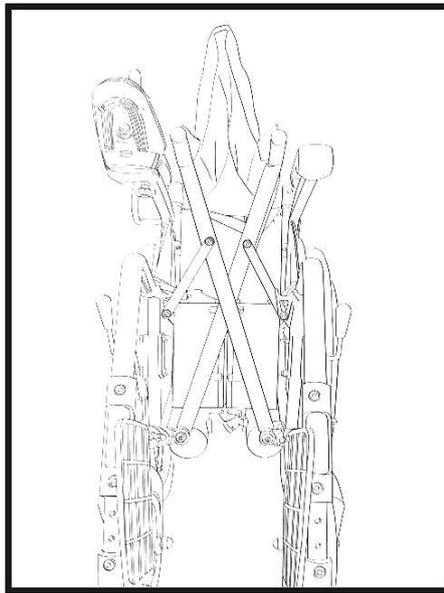
4. Symbole

Symbole im Zusammenhang mit den Sicherheitsanforderungen des Elektrorollstuhls und deren Bedeutung.

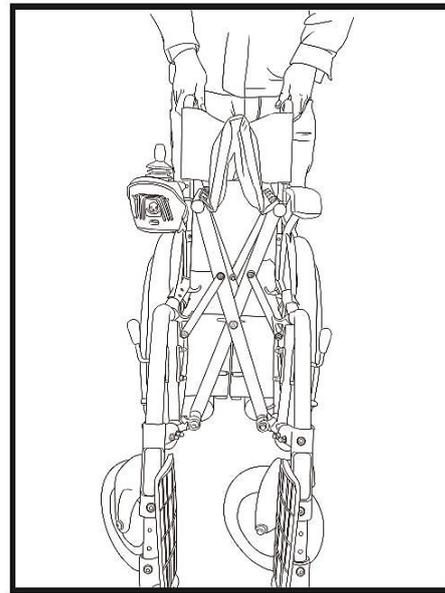
Symbol	Bedeutung
	Sicherheit Typ B Merkmale
	Hinweis : Lesen Sie die Anweisungen
IPX4	Spritzwassergeschützt: Spritzwasser aus jeder Richtung hat keine schädlichen Auswirkungen
	Zerbrechlich
	Das Seite hoch
	Vor Feuchtigkeit schützen

5. Auspacken und Installation

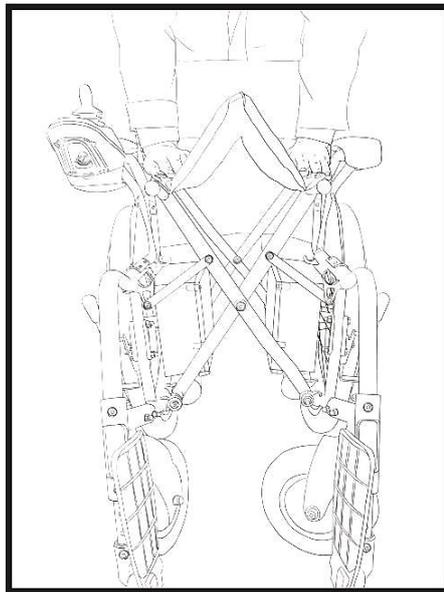
- Nehmen Sie den Elektrorollstuhl aus der Verpackung. Klappen Sie den Rollstuhl mithilfe der Griffe an der Rückseite der Rückenlehne auf und heben Sie die Rückenlehne an. Drücken Sie dann die Kanten des Sitzes zusammen, sodass alle Teile des Rollstuhls zusammenpassen. Siehe Abbildungen 3, 4, 5 und 6.



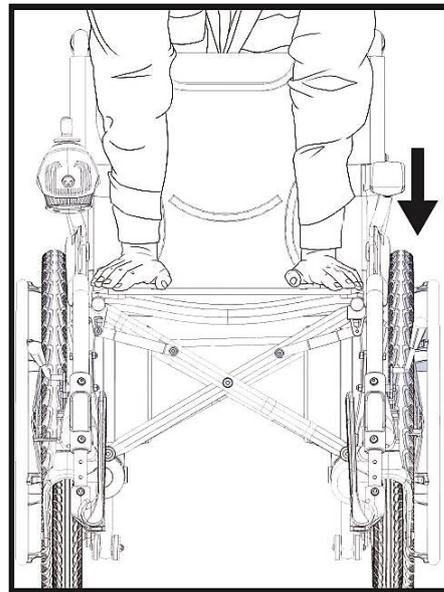
Figur 3



Figur 4



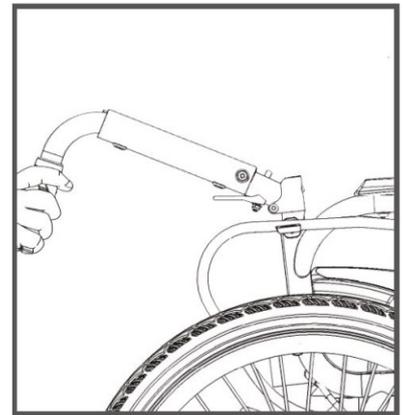
Figur 5



Figur 6

Hinweis: Halten Sie die Rohre beim Aufklappen des Rollstuhls nicht gegen den Sitz, da die Gefahr besteht, dass Ihre Finger in den Scharnieren eingeklemmt werden.

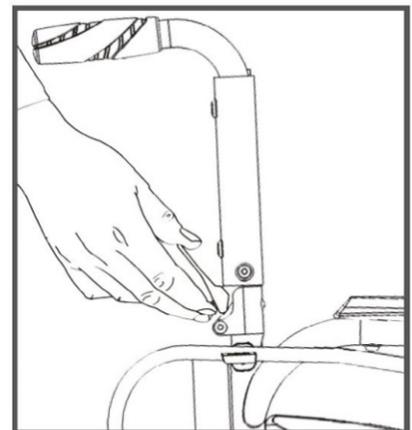
- **Aufklappen der Rückenlehne:** Halten Sie die Griffe mit den Händen fest und heben Sie die Rückenlehne nach oben, bis der Verriegelungsstift der Rückenlehne einrastet, siehe Abbildung 7.



Figur 7

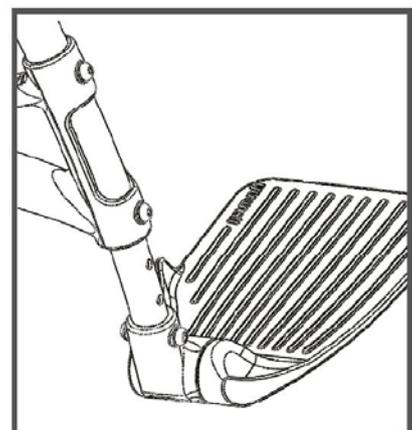
- **Umklappen der Rückenlehne:** Drücken und halten Sie die Rückenlehnen-Bremssperre und senken Sie die Rückenlehne anschließend nach unten ab, nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Verriegelungsstift aus dem Loch herausgesprungen ist, siehe Abbildung 8.

Hinweis : Stecken Sie Ihre Finger nicht in die umgeklappte Rückenlehne, da die Gefahr besteht, dass sie in den Scharnieren eingeklemmt werden.



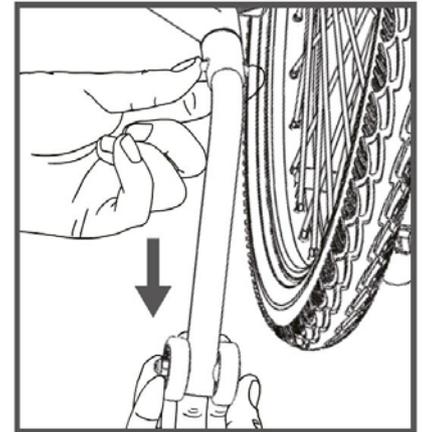
Figur 8

- **Einstellung der Fußstützenplatten:** Die Einstellung erfolgt durch Lösen der Schrauben an der Vorderseite der Fußstütze. Stellen Sie dann die Höhe der Platte entsprechend der Körpergröße des Benutzers ein und ziehen Sie die Schrauben fest, siehe Abbildung 9 .



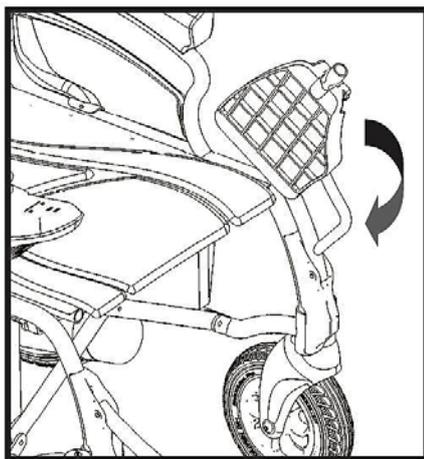
Figur 9

- **Montage der Antikippräder:** Halten Sie den Verriegelungsstift der Antikippräder fest und stecken Sie diese in die Montageöffnung am Rahmen, bis der Stift einrastet. Um die Antikippräder zu entfernen, drücken Sie den Verriegelungsstift hinein und ziehen Sie die Räder aus dem Rollstuhlrahmen, siehe Abbildung 10 .

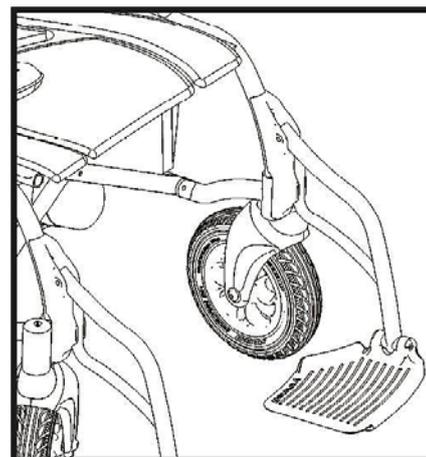


Figur 10

- **Neigen der Fußstützen** (gilt für das Modell D130HL): Um die Fußstützen zu kippen, positionieren Sie die Fußstützenplatten senkrecht zum Boden und heben Sie die Fußstütze nach oben, siehe Abbildungen 11 und 12.



Figur 11



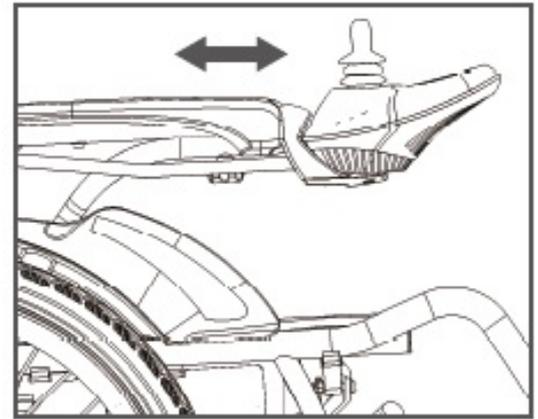
Figur 12

- **Einstellen der Position des Steuermoduls:** Die Einstellung sollte im Rollstuhl sitzend vorgenommen werden. Lösen Sie zunächst die Schraube und bewegen Sie die Halterung des Steuermoduls nach vorne oder hinten, um die richtige Position einzustellen. Ziehen Sie dann die Schraube fest, siehe Abbildung 13. (Das Einstellprinzip ist bei der Montage auf der linken Seite dasselbe.)

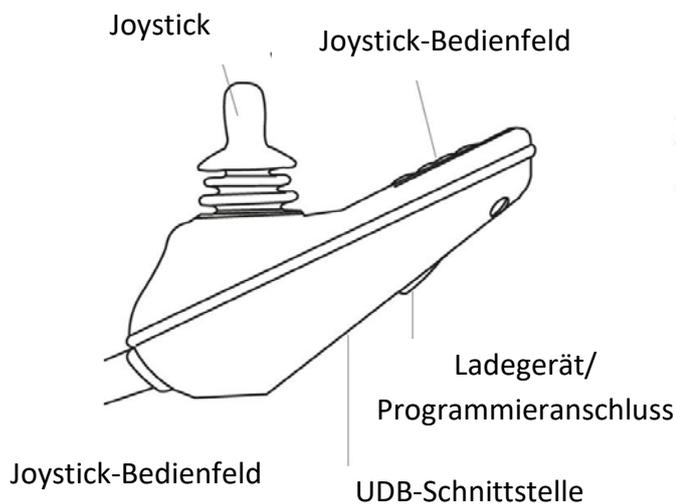
6 Nutzungsregeln

A. FUNKTIONEN DES STEUERMODULS

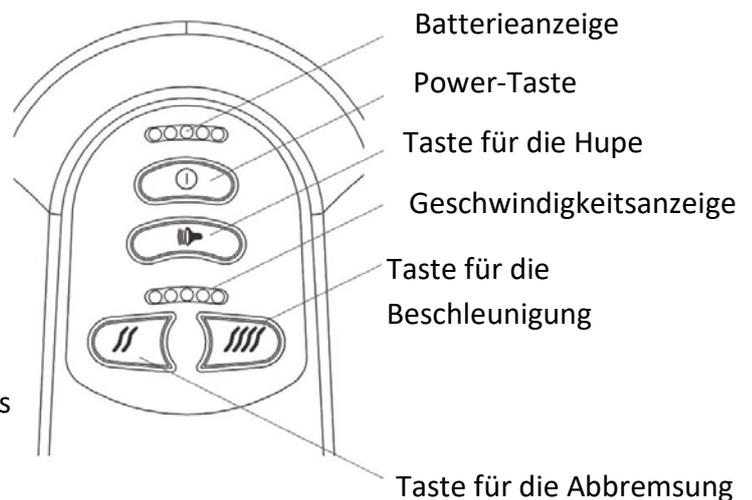
- Joystick - dient zur Steuerung von Geschwindigkeit und Richtung (vorwärts, rückwärts, drehen). Die Fahrtrichtung hängt von der Richtung ab, in die der Joystick gedrückt wird. Je weiter der Joystick von der Mitte des Bedienfelds weggekippt ist, desto höher ist die Geschwindigkeit des Rollstuhls. Der Rollstuhl wird automatisch langsamer, wenn der Joystick losgelassen wird. Wenn der Rollstuhl steht, drücken Sie den Joystick nicht zu fest.



Figur 13



Figur 14



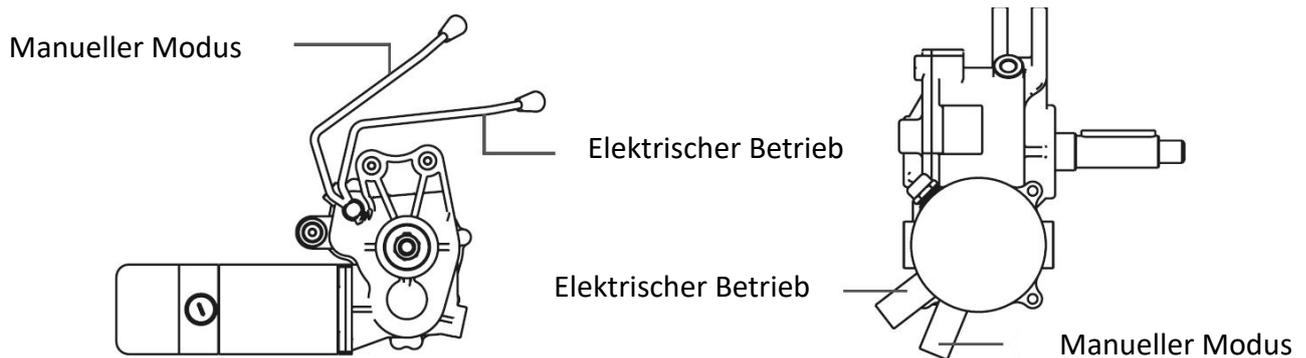
Figur 15

- Batterieanzeige - informiert über den Ladezustand der Batterie. Die grüne LED leuchtet: Die Batterie ist vollständig geladen. Die gelbe oder rote LED leuchtet: Die Batterie ist entladen. Laden Sie die Batterie so schnell wie möglich auf, damit der Rollstuhl ordnungsgemäß funktioniert. Um den Ladezustand der Batterie zu prüfen, halten Sie den Einschaltknopf eine Weile gedrückt.
- Geschwindigkeitsanzeige – 5 Gänge: 1 – langsamster, 5 – schnellster.

- Hupentaste – drücken Sie die Taste, um die Hupe zu benutzen.
- Gaspedaltaste - beim Drücken der Taste wird automatisch ein Gang höher geschaltet.
- Verzögerungstaste - der Gang wird automatisch um einen Gang heruntergeschaltet, wenn die Taste gedrückt wird.
- USB-Schnittstelle – 5[V] 0,5[A].

B. MODUSWECHSEL VON ELEKTRISCH AUF MANUELL (PUSH)

Um den Rollstuhl im manuellen Modus zu verwenden, bewegen Sie den rechten und linken Motorhebel nach oben in die Position „Manueller Modus“. Um den Rollstuhl im Elektromodus zu verwenden, bewegen Sie den Hebel nach unten in die Position „Elektromodus“. Siehe Abbildung 16

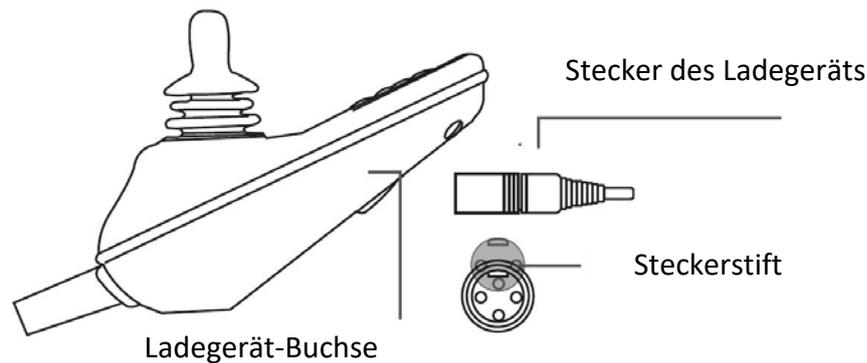


Figur 16

C. LADEGERÄT

- Das Set enthält ein Ladegerät mit einem Ausgang für ein DC24[V] 3[A] Lithium-Batterieladegerät.
- während des Ladevorgangs den Netzschalter am Batteriegehäuse **ein und** das Steuermodul **aus** .
- Hinweis: Der Schalter am Batteriefach ist bei Lieferung ausgeschaltet
- Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter am Akku während des Ladevorgangs eingeschaltet ist.
- Der Schalter befindet sich auf der Rückseite der rechten Batterie. „I“ an, „O“ aus.

- Stecken Sie den Ladestecker in die Ladebuchse am Steuermodul, siehe Abbildung 17.



Figur 17

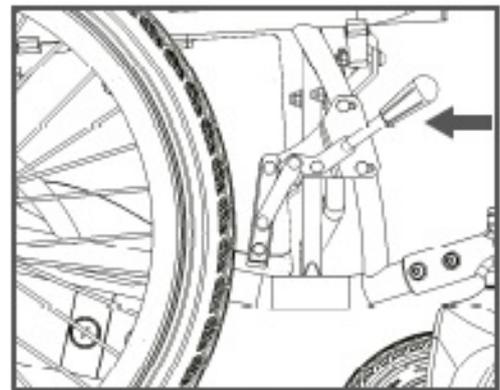
- Achten Sie auf den korrekten Anschluss der Ladeschaltung.
- Verändern Sie den Anschluss der Ladeschaltung nicht willkürlich.
- Um ein Durchbrennen oder Feuer zu vermeiden, trennen Sie den Ladestromkreis nicht während des Ladevorgangs.

D. VERWENDUNG

- Um mit der Verwendung zu beginnen, schalten Sie den Schalter am Batteriefach ein.
- Schalten Sie den Hebel vom Schub- in den Elektromodus um.
Hinweis: Wechseln Sie den Fahrmodus nicht an einem Berg. Wenn Sie den Modus auf ebener Fläche wechseln, drehen Sie zuerst die Hinterräder leicht und wechseln Sie dann den Fahrmodus .
- Drücken Sie den Einschaltknopf am Steuermodul, um die korrekte Funktion der Bremsen zu überprüfen. Wenn sich der Rollstuhl nicht schieben lässt, bedeutet dies, dass die elektrische Bremse funktioniert. Andernfalls wenden Sie sich an den Händler.
- Kippen Sie die Fußstützenplatten, setzen Sie sich auf den Rollstuhl und senken Sie dann die Fußstützenplatten ab.
Achtung: Beim Ein- und Aussteigen dürfen Sie sich nicht an den Fußstützen abstützen, da sonst die Gefahr besteht, dass der Rollstuhl umkippt und stürzt .

- Setzen Sie sich in den Rollstuhl und schalten Sie den Netzschalter des Steuermoduls ein. Die LED leuchtet auf. Der Joystick sollte sich in der Neutralstellung befinden.
- Seien Sie bei der ersten Benutzung sehr vorsichtig. Stellen Sie sicher, dass die Handbremse vor der Fahrt gelöst ist. Verwenden Sie den Joystick, um die Fahrtrichtung und die Geschwindigkeit zu steuern. Die elektromagnetische Bremse wird gelöst, indem der Joystick leicht in Fahrtrichtung gedrückt wird, wodurch der Rollstuhl in Bewegung gesetzt wird. Durch Erhöhen der Neigung des Joysticks aus der Neutralstellung beschleunigt der Rollstuhl, durch Verringern wird der Rollstuhl langsamer.
- Um den Rollstuhl anzuhalten, lassen Sie den Joystick los. Wenn Sie während der Fahrt ruckartig am Joystick ziehen oder den Einschaltknopf drücken, hält der Rollstuhl abrupt an.

- Wenn Sie an einer Steigung anhalten und den Rollstuhl im manuellen (Schiebe-)Modus betreiben, blockieren Sie die Räder, indem Sie den Handbremshebel in Richtung der Rückseite des Rollstuhls bewegen, siehe Abbildung 18.



Figur 17

- Mithilfe der Geschwindigkeitsanpassungstaste am Steuermodul können Sie die Höchstgeschwindigkeit entsprechend Ihrer körperlichen Verfassung und den Straßenbedingungen anpassen.
- Benutzen Sie den Rollstuhl auf ebenen Flächen. Beim Fahren auf schlammigen oder unebenen Flächen kann es zu Schäden am Lenksystem kommen.

7. Technische Daten

Produktnummer	D130HL	D130AL
Gesamt Höhe	89 cm	91 cm
Gesamt Breite	67 cm	68 cm
Innenweite	45 cm	
Sitztiefe	43 cm	
Batterie	Litauisch	
Maximale Kapazität	120 kg	
Nettogewicht	26 kg	29 kg
Räder	Vorne: 8" Hinten : 12"	Vorne: 8" Hinten : 22"

8. Reinigung und Wartung

Hinweis: Schalten Sie vor der Reinigung und Wartung den Schalter am Batteriegehäuse aus .

Prüfhäufigkeit:

- ✓ Reifendruck: wöchentlich
- ✓ Verdrahtung: wöchentlich
- ✓ Handbremse: monatlich
- ✓ Rahmen: alle 3 Monate
- ✓ Steuermodul: alle 3 Monate
- ✓ Motor: alle 3 Monate
- ✓ Batterie: alle 3 Monate
- ✓ Konnektoren: alle 6 Monate
- ✓ Polsterung: alle 6 Monate
- ✓ Reifen: alle 6 Monate
- ✓ Elektromagnetische Bremse: alle 6 Monate

Abgenutzte Teile müssen ausgetauscht werden (wenden Sie sich hierzu an den Händler).

1. **Vorderräder:** Lösen Sie die Schrauben mit einem Schraubenschlüssel, ziehen Sie das verschlissene Rad heraus, montieren Sie das neue Rad, ziehen Sie die Schrauben fest und prüfen Sie, ob sich das Rad reibungslos dreht.
2. **Hinterräder:** Das Hinterrad darf nur von autorisiertem Personal ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hierzu an den Händler .
3. **Polsterung:** Schrauben entfernen, verschlissene Polsterung herausziehen, neue Polsterung aufziehen und Schrauben festziehen.
4. **Armlehne:** Schrauben mit Schraubenschlüssel entfernen, verschlissene Armlehne herausziehen, neue Armlehne aufsetzen und Schrauben festziehen.
7. **Die Batterie** muss ausgetauscht werden, wenn ihre Lebensdauer abgelaufen ist. Wenden Sie sich hierzu an den Händler.
8. **Reifendruck:** Es wird empfohlen, Reifen der Größe 200 x 45 -110 und 310 x 50 - 203 auf 260 [kPa] (maximal 325 [kPa]) und Reifen der Größe 22 x 1,75 auf 280 [kPa] (maximal 345 [kPa]) aufzupumpen. Der Druckwert sollte je nach Gewicht des Benutzers und Änderungen der Lufttemperatur angepasst werden. Reifen können aufgrund längerer Lagerung oder Nichtgebrauch Luft verlieren.
Befolgen Sie die Anweisungen zum Aufpumpen der Räder:
 - a. Leichter Luftmangel
 - (1) Drücken Sie den Reifen mit den Händen gleichmäßig an, sodass Reifen und Felge gleichmäßig aufeinander passen.
 - (2) Pumpen Sie das Rad auf den gewünschten Druck auf.
 - b. Keine Luft
 - (1) Pumpen Sie das Rad auf 30 % des Gesamtvolumens auf und drücken Sie den Reifen mit den Händen gleichmäßig an, sodass Reifen und Felge gleichmäßig sitzen.
 - (2) Pumpen Sie das Rad auf den gewünschten Druck auf.
9. **Verkabelung:** Überprüfen Sie elektrische Teile und Verkabelung auf Beschädigungen. Bei Defekten wenden Sie sich an den Händler. Verkabelungen dürfen nur von autorisiertem Personal ausgetauscht werden.

10. **Handbremse:** Sie dient nur zum Blockieren der Räder im Stand. Überprüfen Sie, dass die Bremse nicht beschädigt und richtig eingestellt ist.
 11. **Rahmen:** Der Rahmen kann mit einem weichen Tuch ohne Reinigungsmittel gereinigt werden. Bei Defekten wenden Sie sich bitte an den Händler .
 12. **Steuermodul und Joystick** können mit einem mit neutralem, verdünntem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel oder Reinigungsmittel auf Alkoholbasis. Das Steuermodul sollte für den Transport gesichert werden.
 13. **Motor:** Auf Öllecks oder erhöhte Geräusche prüfen. Wenn dies auftritt, wenden Sie sich an den Händler.
 14. **Wartung der Anschlüsse:** Ziehen Sie die Schrauben und Muttern an der Karosserie regelmäßig fest und beheben Sie eventuelle Probleme schnell, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.
 15. **Polsterung:** Die Polsterung kann mit warmem Wasser und verdünntem Reinigungsmittel gereinigt werden. Lagern Sie den Rollstuhl nicht in feuchten Räumen.
 16. **Elektromagnetische Bremse:** Beschleunigen Sie den Rollstuhl auf einer ebenen Asphaltfläche auf Höchstgeschwindigkeit. Lassen Sie dann den Joystick los, um in die Neutralstellung zurückzukehren, und messen Sie den Bremsweg vom Loslassen des Joysticks bis zum Stoppen. Wenn der Bremsweg länger als der ursprüngliche Abstand ist, bedeutet dies, dass die Bremswirkung beeinträchtigt ist. Wenn der Abstand mehr als 1,5 m beträgt, wenden Sie sich an den Händler.
- **Wartung und Reinigung der Batterie:**
 1. Achten Sie auf die LED-Anzeige am Steuermodul. Wenn die grüne LED nicht leuchtet, muss die Batterie geladen werden. Wenn die rote LED leuchtet, ist die Batteriekapazität sehr niedrig. Laden Sie die Batterie umgehend auf, um

Spannungsabfälle zu vermeiden, die die Batterielebensdauer beeinträchtigen.

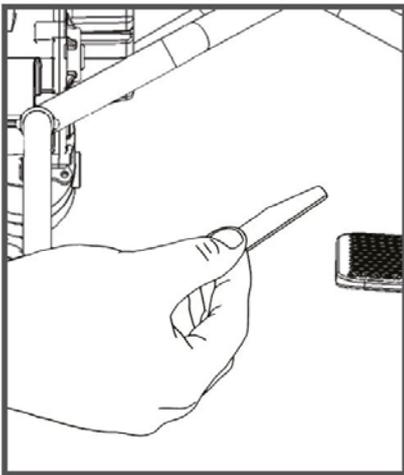
2. Die Batterie ist mit Plus- und Minuspolsymbolen gekennzeichnet und der Ladekreis der Batterie ist optimal angeschlossen. Schließen Sie den Ladekreis nicht selbst an.
3. Die Batterie ist wartungsfrei. Während des Ladevorgangs kann die Temperatur der Batterie ansteigen, sollte jedoch 45[°C] nicht überschreiten. Wenn die Temperatur 45[°C] übersteigt, brechen Sie den Ladevorgang sofort ab und warten Sie, bis die Temperatur unter 35[°C] fällt. Wenn der Rollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird, sollte die Batterie mindestens einmal im Monat geladen werden.
4. Batterien haben eine bestimmte Lebensdauer. Wenn die Laufleistung des Gabelstaplers deutlich über der durchschnittlichen Laufleistung liegt, nutzt sich die Batterie viel schneller ab und sollte ersetzt werden.
5. Verwenden Sie den Akku nicht bei Temperaturen über 50[°C] und unter -20[°C].
6. Die Batterie sollte sauber und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Vermeiden Sie es, mit schweren Gegenständen auf die Batterie zu schlagen.
7. Der Netzschalter am Batteriegehäuse unterbricht die Stromzufuhr und reduziert den Stromverbrauch der Batterie. Schalten Sie den Netzschalter aus, wenn der Rollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird.
8. Regelmäßiges Laden des Akkus sorgt für eine längere Lebensdauer.
9. Batteriewechsel: Tauschen Sie die Batterie nicht selbst aus. Batterien dürfen nur von autorisiertem Personal ausgetauscht werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den örtlichen Umweltvorschriften.

9. Transport und Lagerung

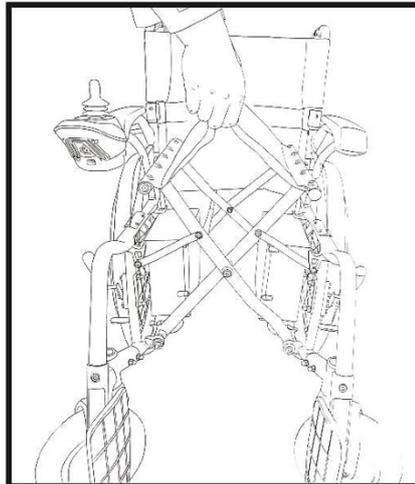
A. VERKEHR

Beim Transport ist Vorsicht geboten. Das Produkt nicht werfen, umdrehen oder starkem Druck aussetzen.

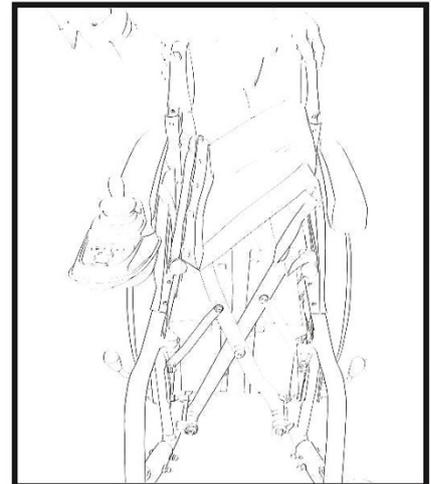
Zusammenklappen des Rollstuhls – siehe Abbildungen. 19, 20, 21



Figur 19



Figur 20



Figur 21

- Vor einer Flugreise den Akku auf 1/3 seiner Kapazität entladen. Die rote oder gelb-rote LED sollte leuchten. Die Spannung sollte ca. 26[V] betragen.
- Schalten Sie zum Transport den Netzschalter am Batteriefach aus.

B. LAGERUNG

Lagern Sie den Rollstuhl in einem trockenen und gut belüfteten Raum. Vermeiden Sie hohe Temperaturen und plötzliche Temperaturschwankungen sowie den Kontakt mit Säuren, Basen und ätzenden Chemikalien.

C. WETTERBEDINGUNGEN FÜR LAGERUNG UND VERWENDUNG

Temperatur: -40[°C] ~+65[°C]

Luftfeuchtigkeit: 10 % ~ 100 %

Luftdruck: 86[Kpa] ~106[Kpa].

10. Fehlerbehebung

- Wenn beim Einschalten des Steuermoduls kein Strom fließt, stellen Sie sicher, dass der Netzschalter am Batteriefach eingeschaltet ist (Position „I“). Wenn das Steuermodul nach dem Einschalten immer noch keinen Strom hat, kann dies bedeuten, dass der Strom zu hoch ist und die Stromversorgung unterbrochen wurde. Schalten Sie in diesem Fall den Netzschalter am Batteriefach ein und aus.
- Wenn ein Problem auftritt, gibt das Steuermodul einen Alarm in Form von Pieptönen und blinkenden Diagnose-LEDs aus. Die Anzahl der Pieptöne und LED-Blinktöne gibt die Art des Problems an. Die ersten beiden hochfrequenten Pieptöne sind Referenzöne, und die darauffolgenden wiederholten Pieptöne weisen auf das Problem hin.

Anzahl der Töne	Art des Problems	Möglich Lösung
1	Niedrig Stromspannung	Niedrige Batteriespannung – laden Sie die Batterie auf. Wenn die Batterie beschädigt ist, empfehlen wir einen Austausch – laden Sie die Batterie nicht auf.
2	Schaden am rechten Motor	Überprüfen Sie die korrekte Verdrahtung und Verkabelung im richtigen Motor.
3	Schaden an der rechten Bremse	Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Verkabelung und Verdrahtung in der rechten Bremse. Überprüfen Sie den Bremsschalter auf Beschädigungen oder schlechten Schaltkontakt.

4	Schaden am linken Motor	Überprüfen Sie die korrekte Verdrahtung und Verkabelung im linken Motor.
5	Schaden an der linken Bremse	Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Verkabelung und Verdrahtung der linken Bremse. Überprüfen Sie den Bremsschalter auf Beschädigungen oder schlechten Schaltkontakt.
6	Elektrisch Überlast	Überprüfen Sie die Bremse und das Motorgetriebe auf Schäden. Wenn der vom Amperemeter gemessene Strom nicht hoch ist, ist möglicherweise das Steuermodul defekt.
7	Ausfall der Fahrmodusumschaltung	Das Kabel ist defekt oder der Stecker ist locker.
8	Beschädigung des Steuermoduls	Wenden Sie sich an den Händler .
9	Beschädigung des Steuermoduls	Wenden Sie sich an den Händler .

- Die meisten Defekte hängen mit der Batterie, dem Motor oder dem Steuermodul zusammen. Eine Beschreibung möglicher Defekte finden Sie weiter unten.

NEIN	Defekt	Ursache
1	Die Kontrollleuchte leuchtet nicht, obwohl der Netzschalter gedrückt wird	Verbindungsfehler zwischen Batterie und Steuermodul. Schließen Sie das Modul erneut an die Batterie an.
		Zu niedrige Spannung im Akku. Wenn die LED nach dem Laden des Akkus immer noch nicht leuchtet, kann dies

		bedeuten, dass der Akku verbraucht ist. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen .
		Defektes Steuermodul – kontaktieren Sie den Händler.
2	Niedrig Batterie Stromspannung	Falscher Anschluss des Batterie- und Steuergerätsteckers. Schließen Sie den Stecker erneut an .
		Der Kontaktwiderstand zwischen den Batterieanschlüssen ist zu hoch. Wenn der Kontaktwiderstand nicht hoch ist, kann die Kontaktoberfläche oxidiert oder gelockert sein. Entfernen Sie das Oxid Schicht oder Verbinden Sie den Stecker richtig .
		Die Batterie ist verbraucht. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
3	Hoher Akku Stromspannung	Die Ladespannung der Batterie ist zu hoch. Die Spannung sollte am Ende des Ladevorgangs 29,4[V] nicht überschreiten.
4	Motor funktioniert nicht arbeiten	Der Motorstecker und das Steuermodul sind nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie den Stecker und das Steuermodul erneut an .
		Motorschaden – wenden Sie sich an den Händler.
5	Defekte Motorbremse	Der Motorstecker ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie den Stecker erneut an .
		Defekt elektrisch Bremse Spule .
6	Kein Laden Indikator Signal	Der Motorstecker und das Steuermodul sind nicht richtig angeschlossen.

		Schließen Sie den Stecker und das Steuermodul erneut an .
		Abgenutzter Akku oder beschädigtes Ladegerät. Ersetzen Sie den Akku oder das Ladegerät.
7	Verkürzen Sie die Fahrstrecke nach dem Laden der Batterie	Der Akku ist nicht vollständig geladen. Der Akku muss erneut geladen werden.
		Die Batterie ist verbraucht. Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.

11. Lager- und Transportbedingungen

Das Gerät darf keinem direkten Sonnenlicht, Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

12. Garantieinformationen

Für alle von unserem Unternehmen vertriebenen Produkte gilt eine Garantie, deren Bedingungen in der Garantiekarte auf unserer Website beschrieben sind. Bitte wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Bitte beachten Sie, dass für Garantiezwecke der Kaufbeleg (Quittung oder Rechnung) aufbewahrt werden muss.

Hinweise:



JIANGSU YUYUE MEDICAL EQUIPMENT & SUPPLY CO., LTD.
No.1 Baisheng Road Development Zone,
Danyang, Jiangsu 212300, China



Metrax GmbH
Rheinwaldstr. 22, D-78628 Rottweil, Germany



Timago International Group

Timago International Group Ossowski Sp.k.
ul. Karpacka 24/12
43-316 Bielsko-Biała, Poland
T.: +48 33 499 50 00
F.: +48 33 499 50 11
E.: info@timago.com



01/2025(I)